

Der Auftrag der

Mobilen Sonderpädagogischen Dienste

ist gesetzlich festgelegt in Art.21 Bayerisches Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG).

Der MSD unterstützt die Unterrichtung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die eine allgemeine Schule besuchen.

MOBILE SONDERPÄDAGOGISCHE DIENSTE

- ☺ diagnostizieren
- ☺ fördern Schüler
- ☺ beraten Lehrkräfte
Sorgeberechtigte und Schüler
- ☺ koordinieren
sonderpädagogische
Förderung
- ☺ führen Fortbildungen für
Lehrkräfte durch

Mobile Sonderpädagogische Dienste werden von den nächstgelegenen Förderschulen mit entsprechendem Förderschwerpunkt geleistet.

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

der
**Dr. Bernhard Leniger Schule
Förderzentrum mit dem Schwerpunkt
geistige Entwicklung**

Nessenmühlstraße 33, 91207 Lauf-Schönberg
Telefon: (09123) 97 50 270, Telefax: (09123) 97 50 299
kontakt@lh-nla.de, www.lebenshilfe-nbg-land.de

gefördert von:



metropolregion **nürnberg**

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Helfen Sie, spenden Sie,
werden Sie Mitglied!

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE33 7605 0101 0240 1404 00
SWIFT-BIC SSKNDE77

Soziale Netzwerke

- facebook.com/lebenshilfenbgland
- twitter.com/lebenshilfe4u



Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

der
**DR. BERNHARD LENIGER SCHULE
FÖRDERZENTRUM MIT DEM SCHWERPUNKT
GEISTIGE ENTWICKLUNG**

spürbar menschlich.

Der **MOBILE SONDERPÄDAGOGISCHE DIENST (MSD)** hat die Aufgabe, Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf den erfolgreichen Besuch der allgemeinen Schule zu ermöglichen.
Der MSD wird angefordert durch die allgemeine Schule oder eine Förderschule.

BERATUNG

Wir beraten

- ☺ Grundschulen
- ☺ Mittelschulen
- ☺ Förderschulen
- ☺ Schulleitungen
- ☺ Lehrkräfte
- ☺ Eltern
- ☺ Schülerinnen und Schüler

bei der

- ☺ Einschulung
- ☺ Schullaufbahnlenkung
- ☺ individuellen Förderung

für die

- ☺ individuelle Förderplanung
- ☺ soziale Integration
- ☺ Gestaltung der Lernumgebung
- ☺ Vermittlung weiterer Hilfen



DIAGNOSTIK

Wir diagnostizieren

- ☺ Schülerinnen und Schüler, bei denen ein hoher Förderbedarf in der geistigen Entwicklung vermutet wird



möglichst frühzeitig

- ☺ vor der Einschulung
- ☺ zur Schullaufbahnberatung
- ☺ begleitend zur Förderplanung

unter Verwendung von

- ☺ Intelligenzdiagnostik (mit Einverständnis der Eltern)
- ☺ Leistungs- und Entwicklungstests zu Lern-, Leistungs-, Sozialverhalten
- ☺ gezielten Schülerbeobachtungen in der Klasse

FÖRDERUNG

Wir fördern

- ☺ Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Förderbedarf in der geistigen Entwicklung

individuell und schülerorientiert

- ☺ in der Einzelförderung
- ☺ in Kleingruppen
- ☺ im Klassenverband

in den Entwicklungs- und Lernbereichen

- ☺ Kulturtechniken
- ☺ Wahrnehmung
- ☺ Sprache und Kommunikation
- ☺ soziale Beziehungen
- ☺ Arbeitsverhalten

